

# Eintauchen in eine virtuelle Welt

Brevis GmbH in Hövelhof hat eine spezielle Brille entwickelt

■ Von Jürgen Spies

Hövelhof (WB). Für stationäre Händler und Dienstleister wird der Wettbewerb aus dem Internet immer härter. »Dabei besitzt der stationäre Handel einen großen Trumpf, den reine Onlineanbieter nicht haben: das direkte Kundenerlebnis im eigenen Ladengeschäft«, sagt Ralf Bäumer.

Der Gründer und Geschäftsführer der Brevis GmbH Marketing und Kommunikation in Hövelhof ist aufgrund langjähriger Erfahrungen davon überzeugt, dass viele Mittelständler sowie Besitzer und Betreiber kleinerer Geschäfte diesen Trumpf unzureichend

ausspielen. »Entweder aus Unwissenheit, oder weil sie fälschlicherweise der Ansicht sind, ein maßgeschneiderter, topmoderner Onlineauftritt würde jede Menge Geld kosten. Mit geringem finanziellen Aufwand kann etwas Attraktives und Zeitgemäßes geschaffen werden«, unterstreicht Bäumer.

Noch immer gibt es – so die Einschätzung des Marketingprofis – zu viele Geschäftsinhaber, die eine Webseite haben, die weder regelmäßig gepflegt wird, noch die Vorzüge des Geschäfts wirkungsvoll und im wahrsten Sinne des Wortes einladend in Szene setzt. »Ich sehe mich auch als Coach. Es geht darum, Fragestellungen zu finden, Problemlösungen vorzuschlagen und die Ziele dann umzusetzen. Wichtig ist, dass die Botschaften rüberkommen und alles einfach zu bedienen ist.«

Eine mehrerer möglicher Facetten ist dabei die Nutzung der jüngsten Generation von 360-Grad-Panoramen. 3D- und Panoramafotografie an sich sind zwar nichts Neues, aber mit einer Spezialkamera können nun Rundum-Fotos eines Raumes mit nur einer einzigen Aufnahme gemacht werden. So entstehen komplette Panoramen in Sekunden. Ralf Bäumer: »Mit ein wenig Aufwand verbinden wir Einzelpanoramen über die in den Bildern positionierten Hotspots zu universellen Rundgängen. Im Immobilienbereich beispielsweise wird dies schon einige Zeit sehr erfolgreich genutzt.«

Das brandaktuelle Thema »virtuelle Realität« (virtual reality: VR) hat Ralf Bäumer außerdem veranlasst, noch ein weiteres Firmenstandbein aufzubauen. Seine Firma Brevis präsentiert ein innovatives Zubehör für Smartphone-Besitzer: das Stooky VR-Spektiv XL. Mit dieser VR-Brille sind Smartphones mit Displaygrößen zwischen etwa vier und 5,5 Zoll in der Lage, 3D-Videos anzuzeigen oder beeindruckende Virtual-Reality-Games zu unterstützen. Nach Start der erforderlichen App, Einlegen des Smartphones und Aufsetzen des Stooky VR-Spektivs tauchen die Anwender ein in eine zum Greifen nahe ferne Welt, so dass man ein Mittendringefühl bekommt.

Auch solche VR-Brillen sind keineswegs völlig neu und boomen gerade – aber: Das Stooky VR-Spektiv von Brevis, eine Eigenentwicklung von Ralf Bäumer, dürfte wohl das leichteste Modell sein, das es derzeit auf dem Markt gibt. Hintergrund: Es gibt teure



Ralf Bäumer sieht in der Entwicklung und Produktion seiner VR-Brillen – auf dem Tisch liegt ein Modell für Tablets – eine

Ergänzung zu seinen Haupttätigkeitsfeldern im Bereich Marketing und Kommunikation. Foto: Jürgen Spies

VR-Brillen aus Hartplastik, die gut aussehen und auch über hochwertige Linsen verfügen, nach längerem Tragen aber als schwer empfunden werden. Und es gibt sehr preisgünstige Modelle, bei denen an der Linsenqualität gespart wurde. Ralf Bäumer: »Unsere VR-Brille verfügt über hochqualitative Glaslinsen deutscher Produktion, wiegt aber dennoch keine 100 Gramm, weil das Stooky-Gehäuse aus Polyethylenschaum – weich und doch robust – besteht. Garantie: drei Jahre.«

Die Kanten seien wasserstrahlgeschnitten. »Wir bieten auch ein Modell für Tablets an.«

Dass Brevis mit Stooky nicht unbedingt einen Designerpreis gewinnt, weiß Ralf Bäumer und findet das überhaupt nicht schlimm: »Entscheidend sind das Preis-/Leistungsverhältnis und der hohe Tragekomfort.« Geliefert wird das Stooky VR-Spektiv als eine Art Bastelbogen mit vorgestanzten, zusammensteckbaren Elementen samt Linsen, Gurten und Anleitung.



So sieht das Stooky VR-Spektiv, das Bäumers Tochter Steffi aufgesetzt hat, im zusammengebauten Zustand aus.

## Zum Unternehmen

Ralf Bäumer hat sich vor 20 Jahren selbstständig gemacht. Der 60-jährige Familienvater und gelernte Diplom-Kaufmann weiß als ehemaliger Werbeleiter eines global agierenden Computerherstellers genau, worauf es bei professioneller Marketing-Kommunikation ankommt. Zum Portfolio zählen unter anderem Kon-

zeption und Beratung in Sachen Werbung, Firmengründer-Beratung, Marktforschung, Internetservices und Textentwicklung. Zu seinem Kundenkreis zählen Konzerne, aber auch ganz kleine Betriebe. Das Brevis-Kernteam bilden Ralf Bäumer und Ehefrau Andrea.



www.brevis.de